

Another Side, another Story

a new Story ----- Kapi 8 ist on!

Von abgemeldet

Kapitel 7: Der Verräter

Kapitel 7:

Warum bin ich hier?

Bin ich SO wichtig?

Werde ich IHN je wieder sehen?

Komme ich überhaupt hier raus?

Das schrieb ein Mädchen an die Wand, ihre Blicke waren traurig und besorgt. Das blaue Mädchen war gefangen, zwar nicht in Ketten gelegt aber dafür eingesperrt. Es ähnelte einen Art Kerker und einem Labyrinth zugleich.

Plötzlich schreckte das Mädchen auf, ein Typ sperrte ihre Kerkertür auf und betrat den Raum. Durch das kleine Kerzenlicht konnte man nur schwach erkennen wer es war. Es war Diz!

„Was willst du von mir?!“ schrie sie ihn an.

Er lachte kalt und meinte: „Ich will das du mir hilfst.“

„Warum sollte ich?!“

„Weil ich ihn sonst töten lasse.“ meinte Diz kalt.

Das Mädchen bekam einen Schock. Würde er das echt machen? Würde er IHN echt töten lassen?

„Na? Bekommst du jetzt kein Wort mehr raus?“ grinste Diz fies.

„Na gut...ich helfe dir...“ sagte sie zögernd und leise, jedoch so, dass Diz es hören konnte. Er grinste noch fieser und hielt ihr seine Hand hin. Sie zögerte zuerst, aber nahm dann doch seine Hand an.

„Hast du den Anhänger noch?“ fragte der Rote sie und sie nickte sofort und holte diesen aus ihrer Tasche.

„Sehr gut! Ich zeige dir wie du den einsetzen kannst.“

Katari nickte etwas, eigentlich wollte sie ihm nicht helfen, doch sie musste es tun. Nur so konnte sie ihn schützen.

„Komm jetzt mit, hier kann ich es dir schlecht zeigen.“

Schon ging Diz los und zog Katari hinter sich mit. Sie ging mit doch blickte auf den Boden.

Diz zog sie immer weiter mit, durch das ganze Labyrinth hindurch. Das blauhaarige Kind wusste nicht wohin er sie bringen würde. Vielleicht zu IHM?

Mitten auf dem Weg blieb er stehen mit ihr und sah jemanden an der einen Braunhaarigen mit einer Stachelfrisur herum trug.

„Was hast du vor?“ fragte Diz den Typen und er blieb auch stehen.

„Der Plan ging nicht auf. Deshalb wollte ich ihn ins Gefängnis legen. Sonst büchst er vielleicht noch aus wenn er wieder zu sich kommt.“ meinte der Typ.

Diz zögerte zuerst etwas aber nickte dann und meinte: „Gut, aber sag Vexen bescheid! Er soll was Besseres zusammen mixen!“

Nach diesen Worten ging er weiter und zog Katari mit ihm.

Katari sah Ruy nicht an, musste jedoch Diz folgen als sie ihn anschauen wollte.

Als die beiden weg waren, vor allem Diz, seufzte Ruy leicht und sah auf Sora.

„Na denn...“ sagte er und ging weiter seinen Weg.

Er dachte nicht daran Sora in eine Zelle zu sperren, er wollte Sora zu seinen Freunden bringen. Also ging er Richtung Weltentor.

Kurz bevor er sein Ziel erreicht hatte tauchte jemand vor ihm auf. Schnell blieb Ruy stehen und sah den Typen in Kutte an.

„Was willst du?“ fragte Ruy.

„Was ich will? Na das du das tust was du Diz gesagt hast.“ sagte der Typ mit den Roten Haaren.

Ruy schüttelte kurz den Kopf und meinte: „Axel, Axel, Axel. Das tue ich doch.“

„Ach so? Für mich sieht das wie ein Fluchtversuch aus. Denk daran das wir SIE immer noch haben.“ grinste Axel fies.

„Ich weiß.“ sagte Ruy leise.

„Na also. Also bring ihn in die Zelle!“

„Seit wann belauscht du alles Axel? Du weißt das Diz das nicht leiden kann.“

Axel musste kurz nachdenken was genau er sagen sollte. Er weiß das Ruy jetzt Recht hatte.

Axel streckte die hand aus und hob den Zeigefinger.

„Einen Punkt hast du!“ meinte der Rothaarige mit einen grinsen.

„Danke“ sagte Ruy mit einen leichten lächeln „Und jetzt geh bitte zur Seite.“

„Nein!“

Axel streckte jetzt beide Arme zur Seite und schon kamen seine Waffen in Flammen.

„Du willst kämpfen? Na gut.“

Ruy legte Sora sanft zur Seite, er soll ja nicht schon aufwachen.

Dann sah er Axel streng an.

„Na gut, es kann los gehen!“ sagte Ruy und legte die Hände zusammen wie beim Beten, dabei murmelte er irgendetwas Unverständliches.

Axel zögerte nicht lange und warf seine Feuerringe auf ihn zu.

Ein langwieriger Kampf begann. (Deswegen schauen wir was die anderen machen ^--^)

~*<>*~*~*<>*~ In der Zwischenzeit bei den anderen~*<>*~*~*<>*~

Riku hatte nun alles erzählt was passiert war.

„Unser schöner Plan ging in die Hose...“ meinte Yuffie deprimiert.
Riku nickte nur.

Kairi war in der Zwischenzeit aufgewacht und sah die Decke an. Sie versuchte zu überlegen wie sie die beiden Gefangenen da rausholen könnten. Aber ihr fiel überhaupt nichts ein.

Deshalb setzte sie sich auf und sah sich erstmal um. Sie hatte noch nicht richtig bemerkt, dass sie bei ihren Freunden in Traverse war.

„Wenn es so weiter geht haben wir gar keine Chance...“ dachte sie sich und sah auf den Boden.

Dann hörte sie Yuffie und die anderen reden und sah wieder auf. Nun stand sie auf und ging zu ihren Freunden.

Alle guckten sie an und Riku fragte: „Geht's dir wieder besser Kairi?“

Sie nickte nur und setzte sich zu ihnen.

„Was können wir nur tun? Wir müssen irgendwas gegen die Typen machen!“ stellte Yuffie fest was eh alle wussten.

„Aber was willst du machen? Irgend ne Idee?“ fragte Leon in die Runde aber niemand wusste was darauf. Alle waren Ratlos...

„Wir hätten eine Idee!“ sagten drei noch unbekannte Leute.

Die Truppe schreckte kurz auf und sahen sofort zur Tür wo die Drei standen.

Bei der Tür standen drei Damen, die vorderste hatte braune Haare und 2 verschieden farbige Augen, dicht hinter ihr, auf der rechten Seite, stand jemand mit blonden eher aufgestellten Haaren und genau auf der anderen Seite war jemand mit eher grauen Haaren, auch ihre Klamotten waren eher schwarz.

Yuffie hob die Hand, strahlte fast schon und meinte: „Das Team ‚YuRiPa‘!“

Yuna zeigte mit dem Finger auf sie und sagte: „Genau! Wir helfen euch!“

„Welchen Plan habt ihr?“ fragte Riku sofort und das „YuRiPa“ schwieg kurz.

Leon schüttelte den Kopf.

„Stürzen wir diese Organisation!“ schrie Rikku heraus.

„Organisation stürzen? Das geht nie gut...“ meinte Paine leise.

Rikku sah Paine an und fragte: „Ne bessere Idee?“

Die Dunkelhaarige schüttelte den Kopf.

„Also gut, machen wir das!“ sagte Yuna und klatschte die Hände zusammen.

„Wir schaffen das schon“ meinte sie lächelnd.

Die andere Truppe guckte blöd. Wie soll man die Organisation stürzen? Der andere Plan hat nicht geklappt, wie soll das dann funktionieren?

Kairi nickte aber dann und meinte: „Wir haben sonst eh keinen anderen Plan. Also machen wir das!“

„Gut! Zusammen schaffen wir das!“ lächelte Yuna während Rikku und Paine sich stritten.

„Aber wir brauchen noch genaue Details“ meinte Leon „Sonst klappt das sicher nicht.“
Yuna packte die beiden Streithähne und zog sie zu der Truppe.

„Ich erkläre es dir im Zimmer, ja?“

Einpaar Sekunden schwiegen beide und gingen einfach nur weiter, dann nickte Sora zögerlich.

„Gut“ sagte Ruy leise.

Etwas später blieben sie dann auch stehen, der Größere von den beiden machte die Tür auf und ging mit dem Kleineren hinein.

Hinter sich schloss Ruy die Tür und sperrte ab.

„Jetzt kann uns keiner stören“ sagte er und sah Sora dabei an.

„Was hast du vor?“ zögerte Sora zu fragen.

Doch Ruy antwortete nicht sondern ging zu einem der Kästen die im Raum standen und öffnete diesen einen um etwas aus dem Kasten zu holen.

Es war eine Art Flasche, nur viel kleiner und darin war eine Mixtur die in Blau gefärbt wurde.

„Was ist das?“ fragte der Kleine sofort.

„Etwas was dir helfen wird“ antwortete Ruy nur.

„Wird es mich stärker machen?“ fragte er erneut.

Ruy zögerte etwas aber antwortete dann wieder: „Ja, genau.“

Der Blauhaarige wusste, dass Sora die Mixtur sonst nicht nehmen würde wegen dem Mittel von vorher.

Sora nahm sofort das Fläschchen, machte es auf und trank die Mixtur aus.

Wenige Sekunden später flog Sora bewusstlos auf den Boden.

„Na endlich...“ dachte sich Ruy und legte Sora aufs Bett.

„Das mit dem Flüchten hätte ich mir etwas leichter vorgestellt...“ murmelte Ruy während er nach etwas im Zimmer suchte, doch er fand es nicht.

Der muntere im Zimmer seufzte.

Was sollte er jetzt tun? Er fand das Zeug nicht womit sie schneller in eine andere Welt kommen...

Also müssten beide durchs Weltentor reisen, doch würde sie noch wer aufhalten? Axel könnte alles ausplaudern, dann wäre er und auch Sora geliefert. Doch würde der rothaarige Kerl das tun?

Ruy kann das nicht wissen, er kennt Axel dafür zu wenig...

Nach nicht all zu langer Zeit wachte Sora auf und öffnete etwas die Augen. Er schien wieder normal zu sein und setzte sich auf, anschließend schaute er sich etwas um. Die Blicke blieben bei Ruy hängen.

Der Blauhaarige bemerkte Sora einpaar Sekunden später und sah ihn an.

„Na? Endlich wach?“ fragte er und der andere nickte etwas.

„Fein, dann lass uns sofort von hier verschwinden!“

„Äh...“

„Stimmt was nicht?“

„Ähm...nein, alles okay.“

„Gut, dann steh auf damit wir gehen können. Viel Zeit haben wir nicht!“

Sora wartete nicht länger und stand schnell auf. Auch er wollte hier nicht mehr sein.

Ruy ging zur Tür und schloss diese auf, anschließend öffnete er sie und packte Sora am Arm. Schnell ging er raus und zog den kleinen hinter sich her.

„Kein Wort...“ flüsterte er zu dem Kleinen während er weiter ging.

Sora verstand schnell und nickte leicht.

